

lfd. Nr.	Fraktion	Beschreibung	VwH/VmH	HHStelle	Ansatz alt	Ansatz neu	2021	2022 ff.	HHAuswirkung	Erläuterung	Abstimmung
1	B90/G	1 Beauftragung Fachbüro für "KUNAK"	VwH	0 3601 6556			5.000		Mehrausgabe		11:0
2	B90/G	2 Energiemonitor Bayernwerk	VwH	0 8101 6360			1.400	2.800	Mehrausgabe	Kosten 199,- € netto / Monat (3 Probemonate á 99,- €)	10:1
3	B90/G	3 Tischgruppen für fünf Spielplätze	VmH	1 4609 9350			15.000		Mehrausgabe	möglichst kostengünstig	11:0
4	B90/G	4 Erweiterung Allee Mainufer (Hauptstraße)	VwH	0 5811 5165					Mehrausgabe	Pflanzung von 3 weiteren Bäumen	zurück-gestellt
5	B90/G	5 Preise für insektenfreundliche (Vor-)gärten	VwH	0 3601 7180			1.000		Mehrausgabe		11:0
6	FWE	1 Gutachten Neubau Dr.-Vits-GS	VmH	1 2110 9450	20.000	30.000			Mehrausgabe	Deckung: Minderausgaben Luftreinigungsgeräte	zurück-gezogen
7	FWE	2 Gutachten Vereinshaus in Dr.-Vits-Schule	VmH	1 7625 9450	10.000	15.000			Mehrausgabe	Deckung: Minderausgaben Luftreinigungsgeräte	1:10
8	FWE	3 Alternative Antriebe bei Fzg.beschaffung	allgemein				0			bei Fzg.beschaff. ab 2021 alternative Antriebe prüfen	11:0
9	FWE	4 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	VmH	1 6301 9510	35.000	70.000	35.000			Umsetzung beschleunigen	11:0
10	FWE	5 City-Bus: einheitl. Buspreise in Erlenbach	VwH	0 7920 7180	30.000				Mehrausgabe	neue Vereinbarung City-Bus in Arbeit	11:0
11	SPD	1 Mobilen Ausschank am Mainufer	VmH	1 5931 9350					Mehrausgabe	Prüfung rechtl. Vorauss. und Errichtung	11:0
12	SPD	2 Altes FH-Haus für Vereine nutzbar machen	VmH	1 7625 9450	10.000	15.000			Mehrausgabe	2021: EG herrichten; 2022 ff. Rest	zurück-gezogen
13	SPD	3 Umstellung Str.beleucht.auf LED (Contracting)	VmH	1 6701 9620	10.000	15.000	5.000		Mehrausgabe	Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen	11:0
14	SPD	4 Maßnahmen RT Umwelt umsetzen	VwH	0 5811 5165	5.000	10.000	5.000		Mehrausgabe	weitergehende Maßnahmen	11:0
15	SPD	5 Müllverschmutzung im Stadtgebiet bekämpfen	VwH	0 7201 6361	11.000	13.000	2.000	2.000	Mehrausgabe	ggf. zusätzl Leerung gut frequentierter Mülleimer	11:0
			VmH	1 5811 9350					Mehrausgabe	weitere Mülleimer aufstellen (je ca. 300 €)	
16	CSU	1 Ferienprogramm "Urlaub zu Hause"	VwH	0 4608 6316	1.500	15.000	13.500		Mehrausgabe	erweitertes Ferienprogramm (ab den Pfingstferien)	11:0
17	CSU	2 Umgestaltung Beachvolley-u. Spielplatz Bergbad	VmH	1 5701 9350			10.000		Mehrausgabe	Erweiterung und Öffnung für die Allgemeinheit	11:0
18	CSU	3 zusätzl. Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet	VmH	1 4609 9350			13.000		Mehrausgabe	z.B. fest montierte Tischtennisplatten	11:0
		Erweiterung Spieleangebot Stadtbibliothek	VwH	0 3521 6070			2.000		Mehrausgabe	Beschaffung von Gesellschaftsspielen etc.	
19	CSU	4 Einrichtung Pop-Up-Stellplatz für Camper	VwH	0 7891 5160			5.000		Mehrausgabe	temporäre Stellplätze auf dem Weinfestplatz	7:4
20	CSU	5 kostenlose Anzeigen für Vereine in StadtInfo	VwH	0 0241 6531			5.000		Mehrausgabe	zur Mitgliedergewinnung	10:0
21	CSU	6 Vereinszuschüsse zur Belebung der Jugendarbeit	VwH	0 0000 7090			5.000		Mehrausgabe	finanzielle Unterstützung für Vereinsveranstaltungen	11:0
22	CSU	7 "Coronahilfe" für ortsansässige Gewerbetreibende	VwH	0 7911 7170			10.000		Mehrausgabe	Unterstützung zur "Wiederbelebung" des Gewerbes	11:0
Mehrausgaben VwH							54.900				
Mehrausgaben VmH							78.000				
Finanzbedarf							132.900				

lfd. Nr.	Fraktion	Beschreibung	VwH/VmH	HHStelle	Ansatz alt	Ansatz neu	2021	2022 ff.	HHAuswirkung	Erläuterung	Abstimmung
1	B90/G	1 Beauftragung Fachbüro für "KUNAK"	VwH	0 3601 6556			5.000		Mehrausgabe		
2	B90/G	2 Energiemonitor Bayernwerk	VwH	0 8101 6360			1.400	2.800	Mehrausgabe	Kosten 199,- € netto / Monat (3 Probemonate á 99,- €)	
3	B90/G	3 Tischgruppen für fünf Spielplätze	VmH	1 4609 9350			15.000		Mehrausgabe	möglichst kostengünstig	
4	B90/G	4 Erweiterung Allee Mainufer (Hauptstraße)	VwH	0 5811 5165			800		Mehrausgabe	Pflanzung von 3 weiteren Bäumen	
5	B90/G	5 Preise für insektenfreundliche (Vor-)gärten	VwH	0 3601 7180			500		Mehrausgabe		
6	FWE	1 Gutachten Neubau Dr.-Vits-GS	VmH	1 2110 9450	20.000	30.000	10.000		Mehrausgabe	Deckung: Minderausgaben Luftreinigungsgeräte	
7	FWE	2 Gutachten Vereinshaus in Dr.-Vits-Schule	VmH	1 7625 9450	10.000	15.000	5.000		Mehrausgabe	Deckung: Minderausgaben Luftreinigungsgeräte	
8	FWE	3 Alternative Antriebe bei Fzg.beschaffung	allgemein				0			bei Fzg.beschaff. ab 2021 alternative Antriebe prüfen	
9	FWE	4 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	VmH	1 6301 9510	35.000	70.000	35.000	35.000		Umsetzung beschleunigen	
10	FWE	5 City-Bus: einheitl. Buspreise in Erlenbach	VwH	0 7920 7180	30.000	?	?	?	Mehrausgabe	neue Vereinbarung City-Bus in Arbeit	
11	SPD	1 Mobilen Ausschank am Mainufer	VmH	1 5931 9350			10.000		Mehrausgabe	Prüfung rechtl. Vorausss. und Errichtung	
12	SPD	2 Altes FH-Haus für Vereine nutzbar machen	VmH	1 7625 9450	10.000	15.000	5.000	?	Mehrausgabe	2021: EG herrichten; 2022 ff. Rest	
13	SPD	3 Umstellung Str.beleucht.auf LED (Contracting)	VmH	1 6701 9620	10.000	15.000	5.000		Mehrausgabe	Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen	
14	SPD	4 Maßnahmen RT Umwelt umsetzen	VwH	0 5811 5165	5.000	10.000	5.000		Mehrausgabe	weitergehende Maßnahmen	
15	SPD	5 Müllverschmutzung im Stadtgebiet bekämpfen	VwH	0 7201 6361	11.000	13.000	2.000	2.000	Mehrausgabe	ggf. zusätzl Leerung gut frequentierter Mülleimer	
			VmH	1 5811 9350			?		Mehrausgabe	weitere Mülleimer aufstellen (je ca. 300 €)	
16	CSU	1 Ferienprogramm "Urlaub zu Hause"	VwH	0 4608 6316	1.500	15.000	13.500		Mehrausgabe	erweitertes Ferienprogramm (ab den Pfingstferien)	
17	CSU	2 Umgestaltung Beachvolley-u. Spielplatz Bergbad	VmH	1 5701 9350			10.000		Mehrausgabe	Erweiterung und Öffnung für die Allgemeinheit	
18	CSU	3 zusätzl. Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet	VmH	1 4609 9350			9.000		Mehrausgabe	z.B. fest montierte Tischtennisplatten	
		Erweiterung Spieleangebot Stadtbibliothek	VwH	0 3521 6070			1.000		Mehrausgabe	Beschaffung von Gesellschaftsspielen etc.	
19	CSU	4 Einrichtung Pop-Up-Stellplatz für Camper	VwH	0 7891 5160			5.000		Mehrausgabe	temporäre Stellplätze auf dem Weinfestplatz	
20	CSU	5 kostenlose Anzeigen für Vereine in StadtInfo	VwH	0 0241 6531			5.000		Mehrausgabe	zur Mitgliedergewinnung	
21	CSU	6 Vereinszuschüsse zur Belebung der Jugendarbeit	VwH	0 0000 7090			5.000		Mehrausgabe	finanzielle Unterstützung für Vereinsveranstaltungen	
22	CSU	7 "Coronahilfe" für ortsansässige Gewerbetreibende	VwH	0 7911 7170			10.000		Mehrausgabe	Unterstützung zur "Wiederbelebung" des Gewerbes	
Mehrausgaben VwH							54.200				
Mehrausgaben VmH							104.000				
Finanzbedarf							158.200				

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Petra Münzel
Altwiesenring 3b
63906 Erlenbach

06.04.2021

Anträge zum Haushalt 2021 mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung

Antrag 1

Es wird ein Fachbüro zur Begleitung der Erstellung des „Klima – Umwelt - Naturschutz - Artenschutz – Konzepts“ beauftragt. Dazu werden im Haushalt 2021 5000 Euro vorgesehen.

Begründung:

Um ein derart umfangreiches und komplexes Konzept unter Einbezug der Bevölkerung und des Runden Tisches Umwelt diskutieren und erstellen zu können, braucht man eine verantwortliche Stelle, die dieses professionell begleitet. Entweder ist dies eine Stelle in der Verwaltung des Rathauses oder es ist ein Fachbüro, das mit der Thematik vertraut ist. Ehrenamtlich ist dies nicht zu stemmen. Angesichts der Tatsache, dass von den Runden Tischen aus Zeitgründen nicht einmal Protokolle sondern lediglich Fotoprotokolle gemacht werden, kann die Federführung aus Zeitgründen offensichtlich nicht von Mitarbeiter*innen im Rathaus übernommen werden. Daher plädieren wir für die Einschaltung eines Fachbüros. Für das Haushaltsjahr 2021 sollten wir – analog zur Bereitstellung von 5000 Euro für die Entwicklung des Verkehrskonzepts – zunächst 5000 Euro für ein Fachbüro einstellen. Weitere finanzielle Mittel müssen dann bis zum Abschluss des Konzepts in den folgenden Jahren bereitgestellt werden.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Petra Münzel
Altwiesenring 3b
63906 Erlenbach

06.04.2021

Anträge zum Haushalt 2021 mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung

Antrag 2

Die Stadt Erlenbach beteiligt sich am **Energiemonitor** des Bayernwerkes.

Begründung:

Der Energiemonitor gibt Aufschluss über die eigene Energieerzeugung und den Verbrauch in einer Kommune. Er gibt an, zu welchem Anteil der Strom durch Kraftwerke – zum Beispiel Blockheizkraftwerke oder Kraft – Wärme – Kopplungen – und kleinere Anlagen vor Ort – deckt. Außerdem hält er fest, wie viel davon aus erneuerbaren Energien wie Wind, Sonne, Wasser oder Biomasse stammt.

Wie das für eine Kommune aussieht, kann man anschauen unter <https://energiemonitor.bayernwerk.de/kleinwallstadt>

Der Energiemonitor ist ein Beitrag zur Energiewende vor Ort. Durch die transparente Darstellung von Erzeugung und Verbrauch in einer Kommune sollen unter anderem auch die Bürger*innen motiviert werden, sich mit eigenen Projekten an der Energiewende zu beteiligen. Außerdem liefert der Energiemonitor wichtige Daten für das „Klima – Umwelt - Naturschutz-Artenschutz – Konzept“ für die Stadt Erlenbach. Für den Energiemonitor werden jährlich ca. 2500 Euro zur Verfügung gestellt.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Petra Münzel
Altwiesenring 3b
63906 Erlenbach

06.04.2021

Anträge zum Haushalt 2021 mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung

Antrag 3

Es werden auf fünf (Spiel)-plätzen jeweils eine Tischgruppe (zwei Bänke und ein Tisch) aufgestellt. Dafür werden 15 000 Euro bereitgestellt.

Begründung:

Es ist bereits jetzt absehbar, dass wir auch im Sommer 21 pandemiebedingt Einschränkungen werden hinnehmen müssen. Um den Aufenthalt im Freien an kühlen Plätzen angenehmer zu machen, sollten wir nicht nur Bänke, sondern auch Tischgruppen aufstellen. Der Bauhof rechnet mit 4 500 Euro pro Tischgruppe. Dies erscheint uns sehr teuer zu sein. Um Kosten zu reduzieren, könnten Bänke, die bereits stehen, zu Tischgruppen erweitert werden, oder Bänke, die bereits im Besitz der Stadt sind und im Bauhof auf das Aufstellen warten, zu Tischgruppen zusammengefasst werden. Damit müsste nur noch der Tisch gekauft werden. Außerdem ist zu prüfen, ob nicht Tischgruppen aus recyceltem Kunststoff kostengünstiger sind.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Petra Münzel
Altwiesenring 3b
63906 Erlenbach

06.04.2021

Anträge zum Haushalt 2021 mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung

Antrag 4

Am Mainufer nördlich der Schiffswerft werden in Verlängerung der bestehenden Allee 3 weitere Bäume gepflanzt. Dafür werden 750 Euro bereitgestellt.

Begründung:

Zur Bekämpfung des Klimawandels sind Bäume von essentieller Bedeutung. Am Mainufer hätten wir noch Platz für mindestens 3 Bäume. Außerdem könnten wir damit dort eine schattige Aufenthaltsfläche schaffen.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Petra Münzel
Altwiesenring 3b
63906 Erlenbach

06.04.2021

Anträge zum Haushalt 2021 mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung

Antrag 5

Es werden Preise für einen insektenfreundlichen Garten/Vorgarten ausgelobt. Dafür werden 500 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Steingärten mit all ihren negativen Folgen für Insekten und Klima sind leider auf dem Vormarsch. Durch einen Preis für einen insektenfreundlichen Garten/Vorgarten werden die Besitzer*innen für ihr Engagement entsprechend gewürdigt und der Gedanken des insektenfreundlichen Gartens wird weiter verbreitet. Die Preisverleihung kann flankiert werden mit einer entsprechenden Fotoausstellung und eventuell mit einem Fachvortrag. Sollte dies pandemiebedingt nicht möglich sein, können alternative Formen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden.



Antrag 1 für die Haushaltsberatungen 2021- Neubau der Dr. Vitsschule offensiv andenken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,

wir beantragen, dass im Haushaltsplan 2021 (Haushaltsstelle 2111.9450) ein Gutachten (Vorplanung) für einen Neubau der Vitsschule erstellt wird. Dafür werden 10000 € in den Haushalt eingestellt.

Begründung: Es genügt nicht, nur eine Generalsanierung als Zielvorgabe für die Planungen im Haushalt festzuschreiben. Die Erfahrungen mit dem Bau der Barbarossaschule haben gezeigt, dass es sinnvoll war, beide „Bau“varianten zu prüfen.

Finanzierung durch die Minderausgaben beim Posten „Luftreinigungsgeräte“.

Dr. Hans Jürgen Fahn (7.4.21)



Antrag 2 für die Haushaltsberatungen 2021 - Gutachten für die Errichtung eines Vereinsheims in den Räumen der Dr. Vitsschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,

wir beantragen, dass das geplante Gutachten (Vorplanung) für ein neues Vereinshaus (altes FW Haus, HH-Stelle 7625.9450) durch eine Zusatzplanung „neues Vereinshaus im Gebäude der Dr. Vitsschule“ ergänzt wird. Der Haushaltsansatz soll von 10000 € auf 15000 € aufgestockt werden. „Das neue Haus der Vereine soll unter Beteiligung der Vereine konkret geplant werden“ (siehe Antrag vom 8.10.20).

Begründung:

Im Hinblick auf einen möglichen Neubau der Vitsschule ist es wichtig Überlegungen anzustellen bzw. Planungen vorzunehmen, ob und inwieweit das geplante neue Vereinshaus in den Räumen der Vitsschule untergebracht werden kann (Erweiterung, Umbau oder Ausbau) .

Die ehrenamtliche Beteiligung der Bevölkerung an der Planung des neuen Vereinshauses ist ein wichtiger Baustein für ein solches Bürgerprojekt. Das neue Vereinshaus soll Platz für möglichst viele Vereine haben und soll außerdem Vielzweck- und Übungsräume neben Veranstaltungsräumen besitzen.

Finanzierung durch die Minderausgaben beim Posten „Luftreinigungsgeräte“.

Dfd (7.4.21)



Antrag 3 für die Haushaltsberatungen 2021- Alternative Antriebssysteme auch in Erlenbach nutzen – Mit alternativen Antrieben in eine saubere Zukunft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,

wir beantragen, dass bei zukünftigen Anschaffungen (ab 2021) von Fahrzeugen der Stadtverwaltung (z.B. Dienstwagen, Fahrzeuge der Feuerwehr, Stadtgärtnerei, u. s. w.) geprüft wird auf Dieseltreibstoff zu verzichten und alternative Antriebe einzusetzen. Das sind z.B. Wasserstoffantrieb, Elektroantrieb, Hybridantrieb, LBG (Autogas), Erdgas (CNG), Bioethanol, Pflanzenöl. Das jeweilige Ergebnis der entsprechenden Ausschreibungen soll im HFA vorgestellt und beschlossen werden (es soll keine Aufgabe der laufenden Verwaltung darstellen).

Begründung:

Der Verkehr hat bisher zur Reduzierung der CO2-Emissionen noch nicht bzw. kaum beigetragen. Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts der Region Untermain zu erreichen, müssen wir die lokalen CO2-Emissionen reduzieren (liegt derzeit bei 11 t pro Einwohner und Jahr).

DfL (7.4.21)



Antrag 4 für die Haushaltsberatungen 2021 : ~~Einheitliche Buspreise in Erlenbach~~ **barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,

wir beantragen, dass der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen (HH Stelle 2021 ff) bis Ende 2022 (und nicht erst 2024) fertiggestellt wird (Ansatz dann jeweils 70000 € für die Jahre 2021 und 2022)

Begründung:

Im Haushaltsplan ist die Baumaßnahme vorgesehen (jeweils 35000 € in den Jahre 2021- 2024).

Auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention, die eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vorsieht, soll auch der ÖPNV barrierefrei sein.

Mit der Novellierung des Personenförderungsgesetzes (PBefG) und der Neufassung des § 8 Abs.3 PBefG sind derartige Maßnahmen grundsätzlich bis zum 1.1.2022 umzusetzen.

Dr. Hans Jürgen Fahn (7.4.21)



Antrag 5 für die Haushaltsberatungen 2021 : Einheitliche Buspreise in Erlenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,

wir beantragen, dass die Preise für den Citybus in Erlenbach einheitlich sind (Einzel Erwachsene 1 €, Kind 0,5 €; Tageskarte erwachsene 2 €; Kind 1 €). Diese Preise sollen auch für die Stadtteile Streit und Mechenhard gelten. Evtl. Mehrkosten durch die neuen Sondertarife der VAB, die durch die neuen Preiszonen entstehen, werden von der Stadt übernommen.

Begründung:

Den Gemeinden im Landkreis wurden von der VAB am 31.12.20 die neuen Bustarife mitgeteilt (bei gleichzeitiger Kündigung der alten Tarife).

Die Tarifkommission der VAB hat aber beschlossen, dass Erlenbach in der Preiszone 1 und Streit und Mechenhard in der Preiszone 2 liegen, was bedeutet, dass dort die Einzelpreis für Erwachsene nun 1,20 € (Kind: 0,80 €) und der Tagespreis für Erwachsene 2,20 € (Kind: 1,50 €) betragen sollen.

Die Mechenharder und Streiter Bürger dürfen aber nicht Bürger 2.Klasse sein und durch höhere Fahrpreise „bestraft“ werden. Daher soll die Stadt Erlenbach den Differenzpreis (durch die unterschiedlichen Preiszonen) jeweils an die VAB überweisen, damit für alle Bürger aus Erlenbach einheitliche Fahrpreise gelten.

Hans Jürgen Fahn (7.4.21)

Antrag 1:

Mobilen Ausschank am Mainufer ermöglichen

Die Stadt Erlenbach schafft zur Nutzung und Aufwertung des Mainuferbereichs die Voraussetzungen für ein mobiles außergastronomisches Angebot am Mainufer zwischen Werft und Schiffsspielplatz. Die Verwaltung prüft die erschließungstechnischen und genehmigungsrelevanten Aspekte.

Für eine für diesen Zweck zu errichtende Freischankfläche sind 10.000 Euro in den Haushalt einzustellen (HH Stelle 1.5931.9450).

Begründung:

Mit einer Außergastronomie in direkter Nähe des Mains wollen wir dem Zusatz im Namen der Stadt Erlenbach „am Main“ stärker in den Fokus rücken. Erlenbachs Lage am Main und die enge Verbindung mit dem Fluss kommt derzeit leider nur in wenigen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens in Erlenbach zur Geltung und sollte stärker in das Bewusstsein gebracht werden. Hierfür ist es erforderlich, den Mainuferbereich – hier zunächst und insbesondere die Flächen zwischen Werft und Schiffsspielplatz – mit Leben zu erfüllen, touristisch erlebbar zu machen und als naturnahen Naherholungsraum attraktiver zu gestalten.

Das ca. 1,5 km lange Mainufer im Stadtbereich von Erlenbach kann aktuell lediglich zum Spaziergehen genutzt werden. Zudem sind gerade in der wärmeren Jahreszeit leider zu wenige Sitzgelegenheiten und Bänke vorhanden. Einen direkten Zugang zum Wasser bieten nur einige fast verfallene alte Sandsteintreppen und die Stufen der Bootsanlegestelle, die aber in erster Linie zum Ein- und Ausstieg für Kanus und Paddelboote genutzt werden sollte.

Dieses charakteristische Alleinstellungsmerkmal von Erlenbach – die idyllische Lage am Mainbogen – sollte nicht länger ungenutzt bleiben. Eine Idee dazu ist die Möglichkeit, auf der Wiese nördlich der Werft im Bereich der drei alten Kastanien eine mobile Verkaufsstelle für Getränke und kleine Speisen zuzulassen. Der aktuelle Bebauungsplan „Altdorfstraße“ lässt das leider nur am Brückenkopf zu. Dort ist eine Gastronomie allerdings nur nach einem sehr kostenintensiven Neubau möglich und nach momentaner Perspektive

nicht absehbar. Deshalb sollte ein gastronomisches Angebot im Freien an anderer Stelle ermöglicht werden. Aus Gründen des Nachbarschafts- und Emissionsschutzes sollte ein mobil bewirtschafteter Ausschank nur an Feiertagen, an Wochenenden und bis Sonnenuntergang genehmigt werden.

Der Weg am Main wird von vielen Radfahrern und Fußgängern genutzt. Infrastrukturell wäre ein Anschluss mit Strom, Wasser und Abwasser ohne großen Aufwand möglich. Gerade in Erlenbach, wo das „Wirtschaftssterben“ beinahe monatlich beobachtet werden kann, sind einfache Möglichkeiten für neue gastronomische Konzepte notwendig und können Teil einer lebendigen Kommune mit hoher Lebensqualität werden. Eine Erweiterung in Richtung Mainlande wie in Miltenberg oder Aschaffenburg wäre mittelfristig denkbar.

Wir sollten uns nicht von anderen Gemeinden in der Nachbarschaft den Rang ablaufen lassen. Klingenberg, Wörth, Miltenberg, Freudenberg und Aschaffenburg sind uns dabei schon einige Schritte voraus. Genauso wie am Rotweinwanderweg am Hohberg wäre ein Ausschank am Main ein attraktives Projekt, das relativ kurzfristig und mit vergleichsweise geringem Aufwand realisierbar wäre. Interesse von Winzern und Gastronomen sollte hierbei das geringste Problem sein, eine zusätzliche Ausschankmöglichkeit wäre ein weiterer Beitrag zur Unterstützung seitens der Stadt in einer schwierigen Zeit.

Im Zusammenspiel mit zusätzlichen schattenspendenden Alleebäumen, Sitzgelegenheiten oder Sonnenliegen könnte so an dieser Stelle ein kühler und idyllischer Aufenthaltsort zum Verweilen am Main entstehen, der gerade jetzt in der Corona-Zeit eine willkommene Abwechslung für den „Urlaub vor der eigenen Haustür“ bieten würde.

Antrag 2:

Altes Feuerwehrhaus für Vereine nutzbar machen

Das alte Feuerwehrhaus soll als Vereinshaus für Erlenbacher Vereine zur Verfügung gestellt werden. In einem ersten Schritt soll zum Beginn der Maßnahme in diesem Jahr bereits das Erdgeschoss hergerichtet und für Vereine nutzbar gemacht werden, um ihnen für Versammlungen, Sitzungen, Proben etc. einen corona-gerechten größeren Versammlungsraum anzubieten.

Für die Herrichtung des Erdgeschosses sind dem Aufwand angemessene Haushaltsmittel, mindestens aber 15.000 Euro, einzuplanen bzw. ist der vorhandene Haushaltsansatz um diesen Betrag zu erhöhen (HH Stelle 7625.9450). Ferner soll die Gesamtmaßnahme auch in der mittelfristigen Finanzplanung abgebildet und dann zeitnah umgesetzt werden.

Begründung:

Das ehemalige Feuerwehrhaus Erlenbach-Ort bietet aufgrund seiner zentralen Lage beste Voraussetzungen, um Vereinen Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten wie Versammlungen, Proben oder Vorstandssitzungen zur Verfügung zu stellen. Das bereits leerstehende bzw. als Lagerraum genutzte Erdgeschoss des Gebäudes soll freigeräumt und hergerichtet werden, um es gerade jetzt unter den Einschränkungen der Pandemie für interessierte Erlenbacher Vereine nutzbar zu machen. Dies ist ohne größeren Aufwand (kurzfristig auch erst einmal nur provisorisch) und relativ kostengünstig umsetzbar.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Vereine auf geeignete größere Versammlungsstätten angewiesen. Insbesondere im Sommer ließen sich die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des alten Feuerwehrhauses gut nutzen und würden einer sinnvollen Nutzung zugeführt, die der Gemeinschaft zugute käme.

Antrag 3:**Straßenbeleuchtung auf LED umstellen (Contracting prüfen)**

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im gesamten Stadtgebiet soll als alternativer Finanzierungsansatz ein Contracting-Modell unter Beteiligung des örtlichen Energieversorgers EZV geprüft werden. Die Möglichkeit des Contractings soll erwogen werden, um den Vermögenshaushalt zu entlasten und Mittel für andere Investitionen freizusetzen.

Die Planungskosten, die für die Ermittlung der wirtschaftlicheren Lösung zur Finanzierung der Maßnahme nötig sind, sollen in den Haushalt eingestellt werden; der bisherige Haushaltsansatz ist hinsichtlich einer Vergleichsrechnung um 5.000 Euro aufzustocken (HH Stelle 6701.9620).

Begründung:

Die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet von Erlenbach soll alsbald auf LED umgestellt werden. Diese Modernisierungsmaßnahme ist ein wirksamer Beitrag zum Energiesparen und damit zur Reduzierung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen. Trotz der angespannten Haushaltslage würde sich die Investition in absehbarer Zeit durch erhebliche Stromeinsparungen amortisieren und den Haushalt dauerhaft entlasten.

Die effiziente LED-Technologie wird pilothaft bereits im Gewerbemischgebiet „Sohlödenäcker“ in Mechenhard eingesetzt. Aus Sicht der SPD-Fraktion ist nun eine Gesamtbetrachtung für die Umrüstung im ganzen Stadtgebiet erforderlich. Es soll hierbei geprüft werden, ob die Umstellung über eine sogenannte Contracting-Vereinbarung mit dem Energieversorger EZV oder eigenfinanziert unter Inanspruchnahme der Bundesförderung über die „Kommunalrichtlinie“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) kostengünstiger realisierbar wäre. Im neuen Wohngebiet Krötenhecken, das in Mechenhard erschlossen wird, soll bereits die nachhaltige, klimafreundlichere Technik für die dortigen Beleuchtungsanlagen verwendet werden.

In einem möglichen Contracting-Modell würde ein privatwirtschaftlicher Contractor – je nach Vertragsumfang – Aufgaben von der Planung über Finanzierung und Bauausführung bis hin zum Betrieb der Straßenbeleuchtung

SPD-Stadtratsfraktion

Stadt Erlenbach a.Main



einschließlich der Versorgung mit Strom übernehmen. Anbieter für ein solches Contracting könnte der EZV als lokaler Energieversorger sein, der hierfür prädestiniert erscheint. Contracting-Dienstleistungen werden aus dem Verwaltungshaushalt finanziert.

Antrag 4:**Maßnahmen des Runden Tisches Umwelt umsetzen**

Um weitergehende Maßnahmen zum Umwelt- und Artenschutz vor Ort umzusetzen, die vom Runden Tisch Umwelt erarbeitet werden, sind in den Haushalt 2021 ausreichende Finanzmittel einzuplanen, unter anderem etwa für das Anlegen weiterer Blühwiesen sowie für die Aufstellung von Insektenhotels und Nisthilfen.

Der bisherige Haushaltsansatz im Verwaltungshaushalt Unterhalt Grünanlagen (Gr. 5165) soll von 5.000 Euro auf 10.000 Euro verdoppelt werden.

Begründung:

Der Runde Tisch Umwelt wird voraussichtlich am 06.05.2021 nach langer Unterbrechung zum nächsten Mal tagen. Es ist zu erwarten, dass dieser vom Stadtrat beauftragte Arbeitskreis weitere Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Artenschutz vorschlagen wird. Daher ist es erforderlich, für die geplanten Aktionen und weiteren Schritte auf diesem Gebiet auch die benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen – auch um das Engagement der beteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht zu enttäuschen, wenn erkennbare Fortschritte zu lange auf sich warten lassen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion vom 28.03.2019 (Projekt „Erlenbach blüht auf“) hat der Stadtrat beschlossen, auf möglichst vielen geeigneten städtischen Grünflächen, Feld- und Uferrainen sowie ausgewählten Flächen in städtischen Grünanlagen im Stadtgebiet Erlenbach, etwa am Wegrand entlang des Mainbogens, sowie in den Stadtteilen Mechenhard und Streit artenreiche Wildblumenwiesen mit standortgerechter einheimischer Saatzusammensetzung anzulegen. Des Weiteren wurde wie beantragt beschlossen, als begleitende Maßnahme an entsprechenden Stellen im öffentlichen Raum Insektenhotels aufzustellen und Nisthilfen für Vögel zu installieren. Die Stadtverwaltung wurde mithin beauftragt, dem Stadtrat einen Vorschlag mit sämtlichen geeigneten bepflanzbaren öffentlichen Flächen zur Auswahl vorzulegen („Freiflächenkataster“) und ein Begrünungskonzept zu erstellen.

SPD-Stadtratsfraktion

Stadt Erlenbach a.Main



Die vorgenannten Maßnahmen sollten in enger Abstimmung mit Verbänden des Naturschutzes wie dem örtlichen Naturschutzverein, dem Obst- und Gartenbauverein, Imkern und Landwirten oder auch Schulen erarbeitet und umgesetzt werden. Zur Umsetzung und Entlastung städtischen Personals wurde seitens der SPD auch eine projektmäßige Zusammenarbeit mit den verschiedenen bei der Ortsbildverschönerung aktiven „Rentnergruppen“ angeregt.

Die genannten bereits beschlossenen Maßnahmen bzw. die vom Runden Tisch Umwelt erarbeiteten weitergehenden Vorschläge sind im Jahr 2021 anzupacken und weiterzuverfolgen.

**Antrag 5:****Müllverschmutzung im Stadtgebiet bekämpfen**

Als weiteren Schritt, der zunehmenden Müllverschmutzung im Stadtgebiet aktiv zu begegnen, prüft die Verwaltung die Möglichkeit einer zusätzlichen Leerung gut frequentierter Mülleimer (z.B. zwei Mal pro Woche) sowie die Aufstellung weiterer Mülleimer an geeigneten Standorten.

Hierzu wird die Haushaltsstelle 7201.6361 („Müllabfuhr durch private Unternehmen“) um 2.000 Euro aufgestockt.

Begründung:

Die immer stärker zu beobachtende Müllverschmutzung wird nach Rückmeldung von vielen Mitbürgern als störend empfunden. Auch wenn dies durch das Fehlverhalten anderer Mitbürger verursacht wird, sollten wir dies im Hinblick auf unser Ziel „Wohlfühlstadt“ aktiv angehen.

Der Problematik überquellender Mülleimer soll durch eine standortangepasste Optimierung der Leerungsfrequenz der Abfalleimer entgegengewirkt werden. Ferner sind im Stadtgebiet an passenden Stellen mehr Mülleimer aufzustellen.

Anträge der CSU Fraktion zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,
liebe Stadträtinnen und Stadträte,

der Stadtrat hat vor wenigen Monaten mit großer Mehrheit die wichtigsten Vorhaben für die weitere Stadtentwicklung aufgelistet und mit Prioritäten versehen („Dynamisches Leitprogramm“). Die erforderlichen Mittel sind bereits im Haushaltsentwurf der Verwaltung berücksichtigt.

Allerdings stehen wir unverändert in der Corona Pandemie und insbesondere unsere Familien, aber auch die Vereine und kleinen Gewerbetreibenden kämpfen mit deren Auswirkungen. Wir sehen die Stadt und damit auch die kommunale Gemeinschaft in Erlenbach aufgefordert, den besonders betroffenen Menschen zu helfen und die Folgen der Pandemie zu mindern. Sobald möglich wollen wir daher einen Neustart und eine Wiederbelebung des sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens und unserer Stadt fördern.

Die CSU-Fraktion stellt daher folgende Anträge für den Haushalt 2021 und bittet um Unterstützung für diese Anträge:

1. **Urlaub zu Hause – Weiterer Ausbau Familienstadt Erlenbach**

Antrag 1: Im Haushalt der Stadt Erlenbach für das Jahr 2021 wird für die Entwicklung und Gestaltung eines Ferienprogramms durch die Stadtverwaltung ein Betrag von 15.000 EUR eingestellt. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt unter dem Leitmotiv „Urlaub zu Hause“ beginnend mit den Pfingstferien entsprechende Aktivitäten für Kinder aller Altersstufen und Familien zu planen und zu organisieren.

Begründung: Über lange Jahre wurde jährlich von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus und örtlichen Vereinen und Organisationen erfolgreich ein Ferienprogramm für die Sommerferien organisiert und durchgeführt. Die Corona Pandemie prägt weiterhin das private und soziale Leben der Menschen. Die Möglichkeiten zu Urlaubsreisen wie auch die Betreuung der Kinder sind vielfach eingeschränkt. Wir wollen über diesen Antrag Familien in Erlenbach Möglichkeiten bieten, die Ferien (einschließlich der Pfingstferien) aktiv zu gestalten. Inwieweit Vereine hier unterstützen können ist zu prüfen. Daher wollen wir der Verwaltung ein höheres Budget zur Verfügung stellen, um geeignete Aktivitäten sowohl in den Pfingst- wie auch den Sommerferien für unsere Kinder durchführen zu können. Das Ferienprogramm kann durch entsprechende Angebote auch für Familien Angebote enthalten.

Antrag 2: Im Haushalt der Stadt Erlenbach für das Jahr 2021 wird für die Umgestaltung des Beachvolleyballfeldes inkl. Kinderspielplatzes zu einem Familienspielplatz

16**17**

am Bergschwimmbad ein Betrag von 10.000 EUR eingestellt. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt eine Abtrennung (z.B. mit einem Zaun) zum Bergschwimmbad zu errichten und damit den Spielplatz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Schwimmbades zugänglich zu machen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt geeignete Ergänzungen des bestehenden Spielangebots vorzunehmen.

Begründung: Auch mit diesem Antrag wollen wir Familien zusätzliche Möglichkeiten bieten, die Corona bedingten Einschränkungen durch Aktivitäten mit den Kindern auf diesem Familienspielplatz zu kompensieren. Der Familienspielplatz ist bisher nicht über einen separaten Eingang und nur während der Öffnung des Bergschwimmbades zugänglich. Dies soll durch die beantragte Maßnahme geändert werden. Der Spielplatz soll jedoch weiterhin während der Öffnung des Bergschwimmbades als Bestandteil des Schwimmbades genutzt werden.

Antrag 3: Für die Beschaffung und Bereitstellung von zusätzlichen Spielmitteln und -möglichkeiten für Kinder und Jugendliche im gesamten Stadtgebiet von Erlenbach (Siedlung, Mechenhard und Streit) wird ein Betrag von 10.000 EUR in den Haushalt 2021 eingestellt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt an geeigneten Stellen zusätzliche Spielmöglichkeiten aufzustellen. Wir denken hierbei z.B. an fest montierte Tischtennisplatten. Ein Teil des Betrages soll auch zur Verbesserung des Spieleangebots der Stadtbibliothek genutzt werden.

18

Begründung: Wiederholt wurde aus der Bevölkerung der Wunsch geäußert an verschiedenen Orten Tischtennisplatten aufzustellen. Damit erweitern wir die Freizeit- und Bewegungsmöglichkeiten nicht nur für unsere jungen Mitbürger. Die Verwaltung soll in Abstimmung mit Vereinen oder Organisationen weitere Spielmöglichkeiten ermitteln und installieren. Die Stadtbibliothek bietet viele Spiele für Kinder und Familien an. Hier ist eine Erweiterung des Angebots sinnvoll und soll durch zusätzliche Haushaltsmittele erreicht werden.

Antrag 4: Der Winzerfestplatz wird als sog. Pop-Up Stellplatz für Wohnmobile und Camper bereitgestellt. Hierfür werden im Haushalt 5.000 EUR eingestellt.

19

Begründung: Der Winzerfestplatz bleibt die weit überwiegende Zeit des Jahres ungenutzt. Aktuell sind in Deutschland zahlreiche Wohnmobile unterwegs, die für eine kurze Zeit am jeweiligen Ort verbleiben. Mit geringem Aufwand können auf dem Festplatz Wohnmobile und Camper ihren Platz finden. Der Platz soll aber nur temporär genutzt werden und nicht dauerhaft als vollständiger Stellplatz für Wohnmobile dienen. Weiterhin wird durch dieses Angebot das „wilde“ abstellen und parken von Campern und Wohnmobilen, wie es derzeit am Eingang der Schlucht stattfindet, verhindert.

2. Aktiv werden - Vereinsförderung

Antrag 5: Die Stadtverwaltung bietet den ortsansässigen Vereinen in der StadtInfo kostenlos Platz und Raum zur Darstellung ihrer Aktivitäten und ihres Profils. Hierfür wird im Haushalt 2021 ein Betrag von 5.000 EUR eingestellt.

20

Begründung: Die Erlenbach Vereine haben durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie kaum oder nur wenige Aktivitäten entfalten können. Insbesondere die Jugendarbeit kam vielfach vollständig zum Erliegen, neue jugendliche Mitglieder konnten nicht begeistert werden. Sobald die Rahmenbedingungen es wieder zulassen wollen wir den Vereinen mit einem Auftritt in der StadtInfo eine Möglichkeit bieten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und in Erinnerung zu rufen. Eine Seite kostet die Stadt ca. 30 EUR. Bei einer Seite je Verein und insgesamt ca. 80 Vereinen ergibt sich ein Betrag von 2.400 EUR. Insbesondere die sport- und kulturtreibenden Vereine werden jedoch dankbar für eine mehrmalige Möglichkeit zur Darstellung ihrer Aktivitäten sein.

Antrag 6: Die Stadt Erlenbach fördert geeignete Veranstaltungen zur Belebung der Jugendarbeit in unseren Vereinen. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt diesbezügliche Maßnahmen der Vereine finanziell zu unterstützen. Hierfür wird ein Betrag von 5.000 EUR in den Haushalt 2021 eingestellt.

21

Begründung: Die Jugendarbeit der Vereine ist in ihrer Vielfalt eine große Stütze unserer Gemeinschaft. Jugendliche aber auch Jugendbetreuer haben jetzt mehr als ein Jahr keine regelmäßigen Trainings, Proben oder sonstigen Veranstaltungen durchführen können. Die Vereine werden enormen Aufwand betreiben müssen, um einen geregelten Vereins- und insbesondere Jugendbetrieb zu erreichen. Neben der breiten Öffentlichkeitsarbeit wollen wir gezielt einzelne Maßnahmen und Events zur Gewinnung von jugendlichen Mitgliedern und zur Ankurbelung der Jugendarbeit für unsere Vereine unterstützen. Die Verwaltung wird ermächtigt, in pragmatischer Weise die Vereine zu ermutigen und zu unterstützen. Dafür sollte der angeführte Betrag ausreichen.

3. Erlenbach hilft – Wirtschaftsförderung

Antrag 7: Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, nach dem Ende der Pandemie geeignete Maßnahmen zur Wiederbelebung und Unterstützung der ortsansässigen Gewerbetreibenden zu unterstützen. Hierfür wird ein Betrag von 10.000 EUR in den Haushalt 2021 aufgenommen.

22

Begründung: Zahlreiche kleine Gewerbetreibende mussten im Zuge der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie ihre Geschäfte und Betrieb zumindest für längere Zeit schließen. Unterstützung gab es nur begrenzt. Wir wollen mit unserem Antrag einzelne Maßnahmen unterstützen, die insbesondere kleinere Gewerbetreibenden hilft, einen geregelten Geschäftsbetrieb zu erreichen. Ein Beispiel ist das Vorhaben des MainBogen e.V. für seine Mitglieder einen neuen Internetauftritt

über eine neu gestaltete Homepage zu installieren. Da nicht absehbar ist, wann welche Maßnahmen durchgeführt werden können, wollen wir mit dem Haushaltsansatz der Verwaltung eine Handlungsgrundlage und als Stadt auch ein politisches Zeichen setzen.

Wir bitten alle Stadträtinnen und Stadträte um Unterstützung für diese Anträge.

Für die CSU Fraktion im Stadtrat von Erlenbach

*Martin Gundert
Fraktionssprecher*